

# Städtebau: Memmingen erhält 930 000 Euro

Memmingen 930 000 Euro erhält die Stadt Memmingen aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ 2019. Die Fördermittel werden zu gleichen Teilen vom Bund und vom Freistaat zur Verfügung gestellt. Dies teilten der heimische Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke und dessen Kollege aus dem Landtag, Klaus Holetschek, (beide CSU) mit.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten im Programm „Soziale Stadt“ liegt im Sanierungsgebiet Memmingen-Ost, das 2015 in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm aufgenommen wurde. Heuer werden Projekte zur Aufwertung und Neugestaltung des öffentlichen Raums, beispielsweise der Benninger Straße, vorbereitet. Zudem führt die Stadt das Quartiersbüro mit Management weiter. „Das Quartiersmanagement ist mit zahlreichen Veranstaltungen und Mitmach-Aktivitäten ein herausragender Akteur in der Quartiersentwicklung“, erklärten die beiden Abgeordneten.

## Spezielle Förderung seit 1999

Heuer stehen etwa 45,5 Millionen Euro für 118 Städte und Gemeinden in Bayern zur Verfügung. Allein in Schwaben beläuft sich die Förderung auf 4,77 Millionen Euro für 15 Kommunen. Mit dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ unterstützt der Bund seit 1999 die Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile. (mz)